

## 16. Wahlperiode

### Kleine Anfrage

#### des Abgeordneten Florian Graf (CDU)

vom 05. Juli 2007 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 10. Juli 2007) und **Antwort**

#### Stadtvillen statt Sportplätze – was geschieht mit dem Poststadion?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

1. Welche Planungen hat der Senat für die Entwicklung der Sportanlagen im Bereich Kruppstraße/Lehrer Straße/Rathenower Straße/Seydlitzstraße im Bezirk Mitte (Poststadion und angrenzende Flächen)?

Zu 1.: Das Areal Poststadion / Fritz-Schloß-Park befindet sich innerhalb der Förderkulisse des Programms „Stadtumbau West“ (Senatsbeschluss vom Dezember 2005 - veröffentlicht am 16.12.05 - zur Festlegung des Stadtumbaugebietes Tiergarten Nordring/Heidestraße gemäß § 171 b BauGB). Ziel der federführend durch den Bezirk Mitte durchgeführten Planungen ist eine koordinierte Gebietsentwicklung unter Beteiligung aller maßgeblichen Akteure. In Abstimmung mit der gesamtstädtischen Programmplanung „Stadtumbau West“ des Senats wurde ein Maßnahmengesamtkonzept (mit Maßnahmenkatalog) entwickelt, das im weiteren Abstimmungsprozess konkretisiert und schrittweise umgesetzt werden soll.

2. Wie beurteilt der Senat den Bedarf an Sportplätzen im Bereich des Poststadions im weiteren sozialräumlichen Zusammenhang, insbesondere auch vor dem Hintergrund der jugendpolitischen Bedeutung des Sports?

Zu 2.: Der Senat ist der Auffassung, dass die am Standort vorhandenen Sportanlagen in ihrer Gesamtheit erhalten werden und ggf. bedarfsgerecht umgebaut bzw. ergänzt werden sollen. Wegen der dichten Bebauung des Bezirks Mitte sind sportlich nutzbare Freiflächen wie z.B. Sportplätze besonders wichtig für die Bewegungsmöglichkeiten der Bewohnerinnen und Bewohner.

3. Trifft es zu, dass das Bezirksamt Mitte auf dem Areal des Poststadions an der Seydlitzstraße zwei Fußballfelder mit Kunstrasen und ein kombiniertes kleines Feld für diverse andere Sportarten im Wege des Umbaus eines vorhandenen Sportplatzes geplant hat und

diesbezügliche Absprachen mit den Vereinen getroffen worden sind?

Zu 3.: Die genannten Planungen des Bezirks Mitte für den Umbau des Seydlitzplatzes sind mit den Vereinen abgestimmt worden. Der Umbau des Seydlitz-Sportplatzes ist Bestandteil des Maßnahmenkonzeptes im Rahmen der zu 1. genannten Stadtumbauplanungen. Die Maßnahme ist seit 2005 Bestandteil der bezirklichen Investitionsplanung.

4. Trifft es ferner zu, dass der o.a. Umbau eines Sportplatzes auf dem Gelände des Poststadions in Moabit zurückgestellt werden soll, weil am Rande des Sportplatzes an der Seydlitzstraße mehrere Stadtvillen entstehen sollen, ggf. durch welche Maßnahmen stellt der Senat sicher, dass der Bedarf an Sportflächen in diesem Bereich auch im Fall der Umplanung gedeckt werden kann?

Zu 4.: Das Bezirksamt Mitte von Berlin hat mit Datum vom 3.7.2007 die Aufstellung eines Bebauungsplanes beschlossen, um städtebauliche Fehlentwicklungen – insbesondere einer in Bezug auf die Sportnutzung unverträglichen Wohnnutzung – entgegenzuwirken.

Nach Auskunft des Bezirks Mitte sind die derzeit in die Investitionsplanung eingestellten Investitionsmittel in Höhe von 1,2 Mio € aufgrund des laufenden Bebauungsplanverfahrens vorerst zurückgestellt worden, sollen aber nach Klärung der finanziellen Belastungen aus den Bebauungsplanverfahren wieder zur Verfügung gestellt werden.

Berlin, den 19. Juli 2007

In Vertretung

Ulrich Freise  
Senatsverwaltung für Inneres und Sport

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 02. August 2007)